



Schumacher, Ledderose

## Facts HNO

1. Auflage 2010, KVM  
442 Seiten

Preis: 29,80 €

ISBN: 978-3940698261

„Facts HNO“ vom KVM-Verlag macht äußerlich keinen besonders einladenden Eindruck. Ein schlichtes, einfarbiges Cover ohne großen Schnickschnack deutet schon darauf hin, dass es wirklich nur um harte Fakten geht. Handlich im DIN-A5 Format passt dieses 442 Seiten umfassende Buch in jede Kitteltasche. Da ich eigentlich ein eher visueller Typ bin, habe ich auch lange gebraucht, um diese Rezension anzugehen. Aber wie man sich doch irren kann...

Die Herausgeber der „Facts“-Reihe – welche neben diesem HNO-Buch noch je eine Ausgabe zu jedem großen Fach der Klinik enthält – geben als Zielpublikum v.a. HNO-Ärzte sowie Studenten im praktischen Jahr an. Für den Studentenkurs und die Klausurvorbereitung soll es aber auch geeignet sein. So viel vorweg.

„Facts HNO“ ist in 12 Kapitel unterteilt, welche die komplette Spannweite der HNO abdecken. Von äußerem Ohr, Mittel- und Innenohr geht es über Nasennebenhöhlen und Stimmstörungen bis hin zu den Speicheldrüsen. Am Anfang jedes Kapitels steht eine knappe Einleitung zu Anatomie und Physiologie der Region sowie eine Auflistung der wichtigsten Leitsymptome.

Im Anschluss folgt dann eine gut strukturierte Abhandlung der Krankheitsbilder (mit ICD-10-Schlüssel) samt Definition, Epidemiologie, Diagnostik, Symptome, Therapie und Prognose. Das komplette Buch über wird diese Struktur beibehalten.

Es gibt sehr wenige Abbildungen und keine Fotos zu den Krankheiten. Vor allem am Kapitelanfang gibt es Übersichtszeichnungen zur Anatomie, dazu noch Skizzen zu besonders wichtigen Frakturen oder Ähnlichem. Das komplette Buch ist in schwarz/weiß/grau sowie diversen Blautönen gehalten.

Wenn sinnvoll, haben die Autoren versucht, mithilfe von Tabellen große Informationsmengen übersichtlich darzustellen.

Im überwiegenden Großteil des Buches werden die Informationen in Stichworten oder Kurzsätzen präsentiert, ganz nach dem Motto „Fakten, Fakten, Fakten“.

Außerdem bietet das Buch einen umfangreichen Anhang, welcher unter anderem über 40 Seiten Laborwerten und ihrer Interpretation widmet. Alle nur denkbaren Blutwerte und Hormonspiegel werden ausgiebig behandelt. Zudem gibt es einen Teil über die wichtigsten Arzneimittel, ebenfalls auf Blutkonzentrationen bezogen (mit Halbwertszeiten etc.).

Zu guter Letzt bietet der Verlag noch einen Internetzugang zur online-Version des Buches mit medizinischer Datenbank an, welche unter [www.medzoom.de](http://www.medzoom.de) aufrufbar ist.

Nachdem ich mich nach erstem Zögern doch an „Facts HNO“ herangewagt hatte, merkte ich schnell, dass dieses Buch viel zu bieten hat. Ein großes Plus ist die durchweg gleichbleibende Strukturierung, welche eine zügige Orientierung gewährleistet. Außerdem haben mir die knappen Einführungen in die Anatomie/Physiologie und Leitsymptome an den Kapitelanfängen sehr gut gefallen. Die wenigen Abbildungen reichen völlig aus, um hier ihren Zweck zu erfüllen.

Die Krankheitsbilder sind kurz und prägnant vorgestellt und verzichten dennoch (soweit ich das beurteilen kann) keinesfalls auf eine vollständige Darstellung der HNO-Heilkunde. Zwar sprengt der Umfang dieses Buches meiner Meinung nach den Rahmen für eine Klausurvorbereitung, aber wenn man sich auf die wichtigsten Krankheiten beschränkt und diese gezielt lernt, ist „Facts HNO“ eine ideale Ergänzung zu Vorlesung und Praktikum.

Als einzigen wirklichen Minuspunkt sehe ich das komplette Fehlen von Fotos zu beispielsweise den wichtigsten Blickdiagnosen. Das hätte dieses Buch für mich wirklich abgerundet.

Mal von den Fotos abgesehen, ist „Facts HNO“ einen starken Begleiter für den angehenden HNO-Arzt, aber auch für den Medizinstudenten, der gezielt nachschlagen oder die wichtigsten Kapitel lernen will. Absolut empfehlenswert!

Malte Kircher, 7. Semester

Im Februar 2012